



Bernd Kärtkemeyer:
Rheinschule

„Man tut gut daran, Jugendliche zu motivieren, sich der Tageszeitung wieder zuzuwenden, um mit Lehrern über aktuelle Dinge diskutieren zu können.“



Ute & Christoph Baehr:
Gesamtschule Hennek

„Wir finden es wichtig, dass junge Menschen die Gelegenheit erhalten, eine Zeitung kennenzulernen und daraus ihre Informationen beziehen können.“



Regina Hardt: Gertrud-Bäumer-Realschule

„Ich unterstütze viele Dinge und meine, dass man sich auch dort einbringen soll, wo man lebt. Auf meiner Patenschule war ich selbst früher.“



Tom Fox:
Marie-Kahle-Gesamtschule

„Auch heute können Kinder vom Zeitunglesen profitieren und sich so bilden. Darum sollte man ihnen den Zugang zu einer Zeitung ermöglichen.“



Dr. Boris Spieker
Hedwigschule

„Ich möchte der Gesellschaft etwas zurückgeben. Dabei liegt mir die Erziehung von Kindern und Jugendlichen zu mündigen Bürgern am Herzen.“



Kwanis Club: Elisabeth-Selbert-Gesamtschule

„Wir legen großen Wert darauf, dass junge Menschen an das demokratische Leben herangeführt werden und sie informiert sind.“
Eberhard Gronwald



Lions Club Remagen/Unkel: Realschule Plus Unkel Gesamtschule Remagen

„Uns ist wichtig, dass junge Menschen Zeitung lesen, sie informiert sind und zu mündigen Bürgern werden. Dazu müssen sie herangeführt werden. Die Schule ist der richtige Ort.“
Präsidentin Ulrike Jossen



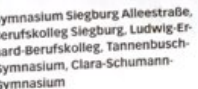
Elisabeth Bleiven: Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium

„Ich war Lehrerin, deshalb ist es mir in Zeiten von Fake News und Halbwahrheiten wichtig, dass Schüler die Möglichkeiten haben, sich sachlich zu informieren.“



Santander Consumer Bank: Fünf Patenschaften

„Damit sich Schüler über wichtige tagesaktuelle Themen informieren und austauschen können, ist es gerade jetzt wichtig, dass Schüler auch Zugang zu traditionellen Medien wie der Tageszeitung erhalten.“
Sabine Dichter/ Lucie Scheppatur



Gymnasium Siegburg Alleestraße, Berufskolleg Siegburg, Ludwig-Erhard-Berufskolleg, Tannenbusch-Gymnasium, Clara-Schumann-Gymnasium



Raiffeisenbank Voreifel: Gesamtschule Rheinbach

„Wir finden es wichtig, dass die Jugendlichen auch über das lokale Geschehen informiert sind und mitreden können über Dinge, die in ihrer Stadt passieren.“
Bankbetriebswirt Andreas Feuser



Helga & Heiner Hemmerling:
Hartberg-Gymnasium

„Wir finden die Idee gut, jungen Menschen eine Zeitung zu schenken und ihnen damit Informationen zur politischen Bildung bieten zu können. Wir selbst sind überzeugte Leser.“



Zoltan Roka:
Gottfried-Kinkel-Schule

„Für uns bietet das Projekt eine gute Gelegenheit, die Schule unseres Sohnes gezielt mit einer Zeitung für die Mediennähe zu unterstützen und einen Beitrag zu Leseförderung zu leisten.“



Gerhild Hobe:
Freie Waldorfschule

„Junge Menschen sollten auch heute noch unbedingt Zeitung lesen. Die Patenschaft ist mein Beitrag. Zudem war ich ehemalige Lehrerin dieser Schule und bin weiter von ihr begeistert.“



Dagmar & Diethard Raub:
Gesamtschule Oberpleis

„Wir halten es gerade heute für sehr wichtig, dass Schüler gut und sachlich darüber informiert sind, was in der Welt, aber auch, was in der Region und ihrer eigenen Stadt passiert.“



Nicolaus Rüdiger:
Helmholtz-Gymnasium

„Eine Zeitung hat viele Funktionenmöglichkeiten, die Kinder und Jugendliche unbedingt kennenlernen sollten. Deshalb freue ich mich, das an Schüler weitergeben zu können.“



Bonner Weihnachtscircus:
Gesamtschule Beuel

„Zeitungslesen bildet. Gerade im Zeitalter von Smartphones ist für Jugendliche sehr wichtig, auch mal eine Zeitung aus Papier in der Hand zu haben.“
Manuel Fischer



Hanne Dicker & Franz-Josef Baumhoff:
CVO-Gymnasium

„Wir wissen von der Not vieler Kinder heute, die zu Hause keinen Zugang zur Zeitung haben. Da die Schule fast in unserer Nachbarschaft ist, wollten wir ihr einen GA spenden.“



Sibylle & Peter Friedhofen:
Fritz-Bauer-Gesamtschule

„Wir wollen das Zeitunglesen in Papierform unterstützen. Uns liegt auch die Fritz-Bauer-Gesamtschule am Herzen. Es freut uns, wenn wir so einen guten Beitrag leisten können.“



Thorsten Bloch:
Emilie-Heyermann-Schule

„Ich halte es für sehr wichtig, dass Kinder und Jugendliche auch heute noch Zeitung lesen. Das tägliche Zeitunglesen halte ich wichtig für die Bildung und die eigene Lesefähigkeit.“



Lions Club/Tomburg:
Realschule Beuel

„Wir wollen, dass junge Menschen Alternativen zu den digitalen Medien kennenlernen und deshalb auch Zeitungen zur Verfügung haben.“
Dr. Ingo Ellgering

Lesestoff in der Freistunde

Zeitungspatenschaften sorgen für tägliche Informationen und Bildung in den Schulen

VON DORIS PFAFF



Schüler der Remagener Gesamtschule lesen den GA. FOTOS: PFAFF/PIKANT

Egal, ob Pisa, die Jim-Studie, Stiftung Lesen oder Untersuchungen der OECD zum Thema Bildung: Wenn Kinder und Jugendliche regelmäßig lesen, sind sie fitter. Lesen sie gar regelmäßig eine Tageszeitung, steigt entsprechend die Allgemeinbildung.

Doch generell wird weniger gelesen. Eine Tageszeitung im Elternhaus ist heute nicht selbstverständlich. Gerne werden auch die digitalen Medien als Ursache dafür genannt, warum weniger zum Buch und zur Zeitung gegriffen wird. Bei aller Kritik wird oft vergessen, etwas zu tun und Alternativen zu schaffen.

So zumindest sieht es auch Eberhard Gronwald vom Kiwanis-Club Bonn. „Wir legen Wert darauf, dass junge Menschen an das demokratische Leben herangeführt werden und informiert sind. Dazu gehört einfach auch, Zeitungen zu kennen und zu lesen. Aber es bedarf dazu auch einer Anleitung.“ Kiwanis schenkt der Elisabeth-Selbert-Gesamtschule ein Jahr lang den General-Anzeiger.

Viele Schulen in der Region haben bereits Erfahrung mit dem General-Anzeiger. Seit rund 20 Jahren bietet der Verlag sein Medienprojekt „Klasse“ an, bei dem Schüler im Deutschunterricht unter Anleitung den GA lesen,

den sie im Klassensatz erhalten, ihn so kennen und durchaus auch schätzen lernen.

„Endet das Projekt, sind die Schüler oft traurig, weil sie die Zeitung in der Schule vermissen, aber ein eigenes Abo kann sich die Schule nicht leisten“, sagt Deutschlehrerin Michaela Fye von der Gertrud-Bäumer-Realschule. Inzwischen bringt - dank der ehemaligen Schulerin und

Zeitungspatin Regina Hardt - der Bote jeden Tag ein Exemplar zur Schule, das nun für die Schüler in ihrer Leseecke in der Eingangshalle ausliegt.

Auch die Gesamtschule Remagen und die Realschule Unkel erhalten täglich den GA, beide durch den Lions-Club Remagen/Bad Honnet. Beide Schulen bieten die Zeitung in ihrer Bibliothek an. „Inzwischen sind die

Schüler im Umgang mit der Zeitung schon recht versiert und nutzen sie auch für ihre Hausaufgaben“, sagt Astrid Enders, Koordinatorin an der Stefan-Andreas-Schule in Unkel.

Fünf Patenschaften übernahm die Santander Consumer Bank. Verkaufsleiterin Sabine Dichter: „Gerade angesichts des digitalen Wandels ist es wichtig, dass Schüler auch Zugang zu traditionellen Medien wie der Tageszeitung erhalten.“

Inzwischen profitieren mehrere Tausend Schüler in Bonn und der Region von den GA-Zeitungspatenschaften. Besonders bei älteren Schülern ist die Zeitungslektüre in Freistunden durchaus willkommen. Für Nils Pätzold von der Fritz-Bauer-Gesamtschule in Sankt Augustin ist das Angebot perfekt: „Zuhause habe ich kaum Zeit zu lesen. Aber hier findet sich immer die Gelegenheit, die Zeitung zu lesen.“

Und die Konkurrenz zu den digitalen Medien braucht die gedruckte Zeitung nicht zu fürchten, wie eine Düsseldorf-Comedy-Truppe es formulierte: Die Zeitung ist ultrafach, hat ein Riesenspielfeld mit moderner Knick- und Faltfunktion. Wer einen Screenshot möchte, reißt sich den Artikel einfach aus.



Raiffeisenbank Voreifel:
GS Meckenheim

„Wir halten es für wichtig, in die Weiterentwicklung und Bildung der Schüler zu investieren. Mit Hinblick auf die berufliche Ausbildung ist es notwendig, allgemeinen und speziell informiert zu sein.“
Regionalmarktleiter Mark Palmersheim

Mitmachen und Zeitungsdate werden

Wollen auch Sie einer Schule oder einer sozialen Einrichtung ein Jahr lang den GA spenden? Gerne helfen wir, die passende Schule und Einrichtung zu finden. Melden Sie sich per Mail zeitungspate@ga-bonn.de oder auch telefonisch unter (02 28) 66 88 457.

► Infos: www.ga-bonn.de/zeitungspaten

